



## Protokoll der Vorstandssitzung

Nr. 65/2018

**Datum:** Donnerstag, 22. November 2018  
**Zeit:** 14:00 Uhr  
**Ort:** Krematorium Winterthur, Am Rosenberg 5,  
8400 Winterthur

---

**Teilnehmer/-Innen:** Herr Hannes Schneider, Präsident, Aarau (*HS*)  
Frau Ursula Lauper, Vize-Präsidentin, St. Gallen (*UL*)  
Frau Silvana Pletscher, Beisitzerin, Bern (*SP*)  
Herr Sacha Felber, Beisitzer, Biel (*SF*)  
Herr Kevin Herzog, Beisitzer Burgdorf (*KH*)  
Frau Kerstin Schlagenhauf, Protokoll (*KS*)  
Herr Alex Borer, Kassier, Winterthur (*AB*)

**Leitung:** Herr Hannes Schneider (*HS*)

**Protokoll:** Herr Rolf Steinmann (*RS*)  
Frau Kerstin Schlagenhauf (*KS*)

---

**Traktanden:**

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 29. August 2018
2. Feedback Weiterbildung in Winterthur
3. Erste Erfahrungen aus Zürich mit der Wiederverwertung von Metallen aus dem Kremationsprozess
4. Gesundheit in den Krematorien/Radioaktivität
5. Resomation – Chemische Bestattung
6. Mögliche Termine für den Besuch in Lugano
7. Homepage
8. Kasse
9. Diverses
10. nächster Termin



Vorstandssitzung vom 22. November 2018 in Winterthur

Traktanden / Verhandlungen / Beschlüsse	Verantwortlichkeit/ Termine
Hannes Schneider begrüsst den anwesenden Vorstand	
<p><b>1. Protokoll der Sitzung vom 29. August 2018</b> Das Protokoll wird mit dem folgenden Korrigendum genehmigt und Verdankt:</p> <p>Korrigendum Traktandum 10 <u>Ausbildung der MA's nach dem Modell von Deutschland</u> Das Ausbildungsteam wird das Thema weiterverfolgen.</p>	
<p><b>2. Feedback Weiterbildung in Winterthur</b> Anwesend waren Teilnehmende aus 18 verschiedenen Krematorien, von der Leitung bis zum Ofenpersonal. Was erfreulich war, auch Mitglieder von Lugano und Davos waren anwesend. Vorgetragen wurde von zwei Studentinnen der Hochschule für Angewandte Psychologie eine Arbeitsanalyse, "psychische und physische Belastungen der MA des Kremationsdienstes", welches in Zusammenarbeit mit dem Krematorium Hörnli, Basel, erstellt wurde. Anschliessend wurde diskutiert, welche Möglichkeiten es seitens dem Arbeitgeber und dem MA gibt, wie mit den Belastungen im Alltag/dieser Thematik, umzugehen ist. Fazit dieser Runde: Die Work/Life-Balance sollte in Einklang sein. Bei auftretenden Probleme, sei es in privater oder geschäftlicher Natur, wird empfohlen, den Arbeitgeber/Vorgesetzten zu informieren. Nur bei offener Kommunikation über die persönliche Situation, ist es dem Arbeitgeber/Vorgesetzten möglich, hilfreiche/unterstützende Schritte einzuleiten.</p> <p>Im zweiten Ausbildungsblock zeigte Kerstin Schlagenhauf anhand einer PPP, wie die amerikanische Bestattungskultur, inkl. Einbalsamierung, funktioniert.</p> <p>Von Ursula Lauper wird ein "Feedback-Fragebogen" entwerfen. Dieser wird an Hannes Schneider zur Bearbeitung und Versand an die Teilnehmer weitergeleitet. Besonders geschätzt wird von den Teilnehmenden die Vernetzung, der Austausch und den Infofluss.</p> <p><u>Welche Themen sind für eine MAK interessant?</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beleuchtung anderer Weltreligionen</li><li>- Auftritt - Wording – Führungen</li><li>- Allgemein Psychologie und Austausch</li><li>- Umgang mit Medien / Betriebsführungen erfolgreich durchführen</li><li>- Themen über Technik / Umgang mit Schadstoffen</li></ul>	20.02.2019/UL



<p>Evtl. Befragung nach neuen Ausbildungsthemen mit jährlichem Fragebogen durchführen</p> <p>Bis zur nächsten Sitzung wird Ursula Lauper und Kevin Herzog dem Vorstand Weiterbildungsvorschläge für 2019 unterbreiten.</p> <p>Vorgeschlagen wird, künftig für die MAK einen ganzen Tag einzuplanen. Die Teilnehmenden wünschten sich mehr Zeit für den Austausch. Zusätzlich wäre für evtl. Führungen genügend Zeit einberechnet.</p>	<p>20.02.2019/UL/KH</p>
<p><b>3. Erste Erfahrungen aus Zürich mit der Wiederverwertung von Metallen aus dem Kremationsprozess</b></p> <p>Seit dem 1. September 2018 werden in Zürich die Edelmetalle wiederverwertet. In den Beratungsgesprächen werden die Angehörigen auf diese Möglichkeit hingewiesen und bei Zustimmung umgesetzt. Mit der Wiederverwertung waren bis dato 50% der Angehörigen einverstanden.</p> <p>Der "Blick" war Vorort und berichtete mit einem Bericht in der Printausgabe und einem Kurzfilm über die Thematik. Der Titel war reisserisch. Inhaltlich gab der Text nicht wirklich viel her und es war nicht alles korrekt recherchiert.</p> <p>Im Tages Anzeiger wurde im Nachgang auch über das Thema berichtet. Dieser Beitrag war ausgewogen, neutral und sachlich.</p>	
<p><b>4. Gesundheit in den Krematorien / Radioaktivität</b></p> <p>Sacha Felber analysierte die Unterlagen vom BAG und formulierte Fragen in einer Liste dazu (wurde verteilt). Diese Liste ist noch nicht vollständig und muss bearbeitet und diskutiert werden.</p> <p>Die offenen Fragen werden mit Herr R. Linder, Abteilung Strahlenschutz, besprochen und in der Liste festgehalten.</p> <p>Für dieses Meeting wird Sacha Felber einen Fragebogen erarbeiten und die Resultate an der nächsten Sitzung dem Vorstand präsentieren.</p> <p>Alex Borer schlägt vor, einen Geigerzähler anzuschaffen, um bei den grösseren Krematorien ein ganzes Jahr Messungen vorzunehmen.</p>	<p>20.02.2019/SF</p>
<p><b>5. Resomation – Chemische Bestattung</b></p> <p>Über das Thema Resomation ist dem Vorstand ein Bericht zugeschickt worden. In der Schweiz sind neben der Feuer- nur die Erdbestattung gesetzlich geregelt. Dies führt zur Erkenntnis, dass diese Art von Bestattungen für den SVFB im Moment kein Thema ist, da die gesetzliche Grundlage dazu fehlt.</p>	
<p><b>6. Mögliche Termine für den Besuch in Lugano</b></p> <p>Der Termin <b>15./16. November 2019</b> für den Besuch in Lugano ist von Gian Carlo Vital bestätigt worden.</p>	<p>alle</p>
<p><b>7. Homepage</b></p> <p>Hannes Schneider bittet um neue Bilder und Beiträge für die Homepage.</p>	<p>Dezember 2018/KH</p>



<p>Kevin Herzog wird für die Homepage eine Zusammenfassung der MAK in Winterthur erstellen.</p>	
<p><b>8. Kasse</b> Alle Rechnungen wurden von den Mitgliedern beglichen.</p>	
<p><b>9. Diverses</b> <i>Ursula Lauper, St. Gallen:</i> <u>Kremation von Humanteilen aus den Spitälern</u> Ursula Lauper wurde von einem privaten pathologischen Institut, betreffend "Entsorgung" von Amputate und Humanteile angefragt. Alex Borer empfiehlt nach der VeVa vorzugehen.</p> <p><i>Rolf Steinmann, Zürich:</i> <u>Good bye Architecture/Architecture of ashes</u> Rolf Steinmann schlägt vor, den Mitgliedern das obenerwähnte Buch als "kleines Dankeschön" zu versenden. Ein Buch mit Bildern mit einer Selektion von den schönsten und imposantesten Krematorien in Europa. Der Vorstand stimmt dem Vorschlag zu.</p> <p><u>Stoffurne</u> Eine andere Option für Überführungen ins Ausland und Aschenstreuung ist die platzsparende und optisch edel aussehende Stoffurne. Die Nachfrage bei der Stadt Zürich innerhalb von einem Jahr war gross. Bis Dato wurden 50 Stoffurnen verkauft. Bei Interesse, bitte bei Kerstin Schlagenhauf melden.</p> <p><i>Silvana Pletscher, Bern:</i> <u>Ausbildung</u> Der Bundesverband der Deutschen Bestatter zeigte laut Silvana Pletscher, Interesse an einer Kooperation im Zusammenhang von Ausbildungen "Kremationsassistent" und "Kremationstechniker". Die Fragen stellen sich, welche Art von Ausbildung ist sinnvoll, ist Bedarf da und wie würde der Aufbau aussehen? Der Vorschlag, dies Vorort mit dem Vorstand anzuschauen wurde bejaht, – Silvana Pletscher wird einen Termin vereinbaren und dem Vorstand bis zur nächsten Sitzung zukommen lassen.</p> <p><i>Alex Borer, Winterthur:</i> <u>Unfall im Krematorium Winterthur</u> Bei einer Kremation, welche mit einem Kunststoffbehälter durchgeführt wurde, erlitt ein MA beim Öffnen der Aschenschublade Verätzungen.</p> <p><u>Urnenschnüre</u> Leider gibt es eine Verzögerung beim Hersteller der Urnenschnüre. Die Lieferung wird voraussichtlich Ende Jahr eintreffen.</p>	<p>2019/RS/KS</p> <p>20.02.2019/SP</p>



<p><i>Sacha Felber, Biel:</i>  <u>Urne aus Grab gestohlen</u>          Es wurde eine Urne aus einem Grab gestohlen. Durch die Polizei wurde ein Zeugenaufruf gestartet und die Ermittlungen sind im Gange.  <u>Reorganisation Stadt Biel</u>          Die Stelle für die Leitung der Stadtgärtnerei wird per 1. Januar 2019 neu besetzt. Für die Leitung Friedhof wird Sacha Felber zuständig sein und somit, zu unserem Glück, für den SVFB erhalten bleiben.</p> <p><i>Kevin Herzog, Burgdorf:</i>  <u>Neuer Herzschrittmacher</u>          Kevin gibt Unterlagen ab über eine neue Generation von Herzschrittmachern, die direkt im Herz angebracht werden.  <u>Todmann</u>          Zudem erzählt er über ein neues Produkt von einem "Todmann".</p>	
<p><b>10. nächste Sitzung</b>          20. Februar 2019 in Zürich</p>	
<p><b>Sitzungsleitung:</b> Herr Hannes Schneider</p> <p><b>Protokollführung:</b> Herr Rolf Steinmann          Frau Kerstin Schlagenhauf</p>	<p>Winterthur,          22. November 2018</p>

**Pendenzen-Liste:**

Thema	
Weiterbildung/Ausbildungen	UL/KH/SP/SF
Gesundheit in den Krematorien / Radioaktivität	SF

Protokoll

Rolf Steinmann  
 Sekretär SVFB